

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 21

Buchbesprechung: Wie reimt sich das? [Max Mumenthaler]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

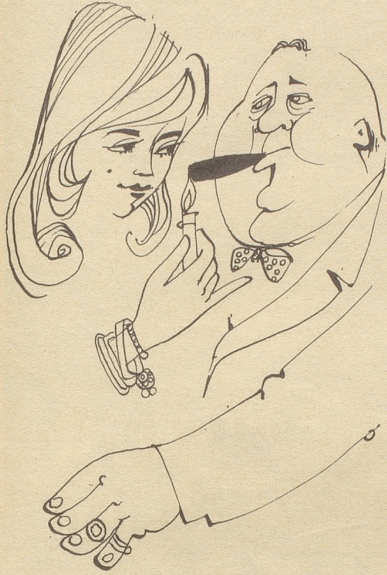
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrations- und Textprobe
aus dem neuen Moritätenbuch
«Wie reimt sich das?»
von Max Mumenthaler:



Herr Leberhart von Gallenstein

Herr Leberhart von Gallenstein
ging heute zu den Vätern ein.
Er war ein großer Mann der Tat
und sprengte jede Hosennaht.
Jetzt liegt er auf dem Totenbett,
er war für diese Welt zu fett.

Wer zählt die Brote, die er brach?
Er reiste jedem Braten nach,
er liebte Vogel, Fisch und Wein
und alles Süße obendrein.
Getreu hat er sein Pfund vermehrt
und sonst vom Leben nichts begehrt.

Das heißt: Im Falle eines Falls
hing ihm auch eine Frau am Hals.
Man sah sie kaum vor lauter Nerz,
doch hatte sie ein gutes Herz
und zündete ihm dann und wann
sehr stilvoll die Zigarre an!

Bewegung war ihm nicht genehm,
zum Laufen war er zu bequem.
«Wenn das Geschäft läuft ist's genug»,
so sprach er feierlich und klug,
nahm seine Füße in den Sack
und fuhr davon in Chrom und Lack.

Jetzt ist er hin, der Leberhart,
ein Kind der Zeit, die Leber hart,
geplagt vom bösen Gallenstein,
es konnte ja nicht anders sein.
Und morgen gibt's im Trauerhaus
den wonnevollsten Trauerschmaus!

Ein neues Mumenthaler-Buch soeben im Nebelspalter-Verlag erschienen:



Gar mancher fragt sich, wenn er sieht und hört, was in der Welt und unserer Zeit auf einmal gelten soll: «Wie reimt sich das?» Nun, mit einem Schuß Humor (der Kraft des Herzens) läßt sich vieles besser verstehen und auch Ungereimtes beginnt sich zu reimen. Max Mumenthaler beweist es Ihnen mit seinen Nebelspalter-Moritäten, die in einem hübschen, handlichen Taschenband vor uns liegen. Ob Sie ja oder nein sagen zur Meinung des Poeten, wenn er am Strom des Lebens fischt und zergliedert, was ihm grad am Angel zappelt, spielt keine Rolle. Ihr Vergnügen wird immer geweckt! Die Verse sind unterhaltend und von einer lächelnden Toleranz, einem vielseitigen Wissen und einer beschwingenden Phantasie getragen. Und hinter den Reimen entdecken Sie eine Philosophie, die sicher auch die Ihre ist, wenn Sie den gesunden Menschenverstand und die Menschenliebe höher schätzen als Gewalt und Macht.

Illustriert von Jacques Schedler

Kartoniert Fr. 9.—

In allen Buchhandlungen erhältlich